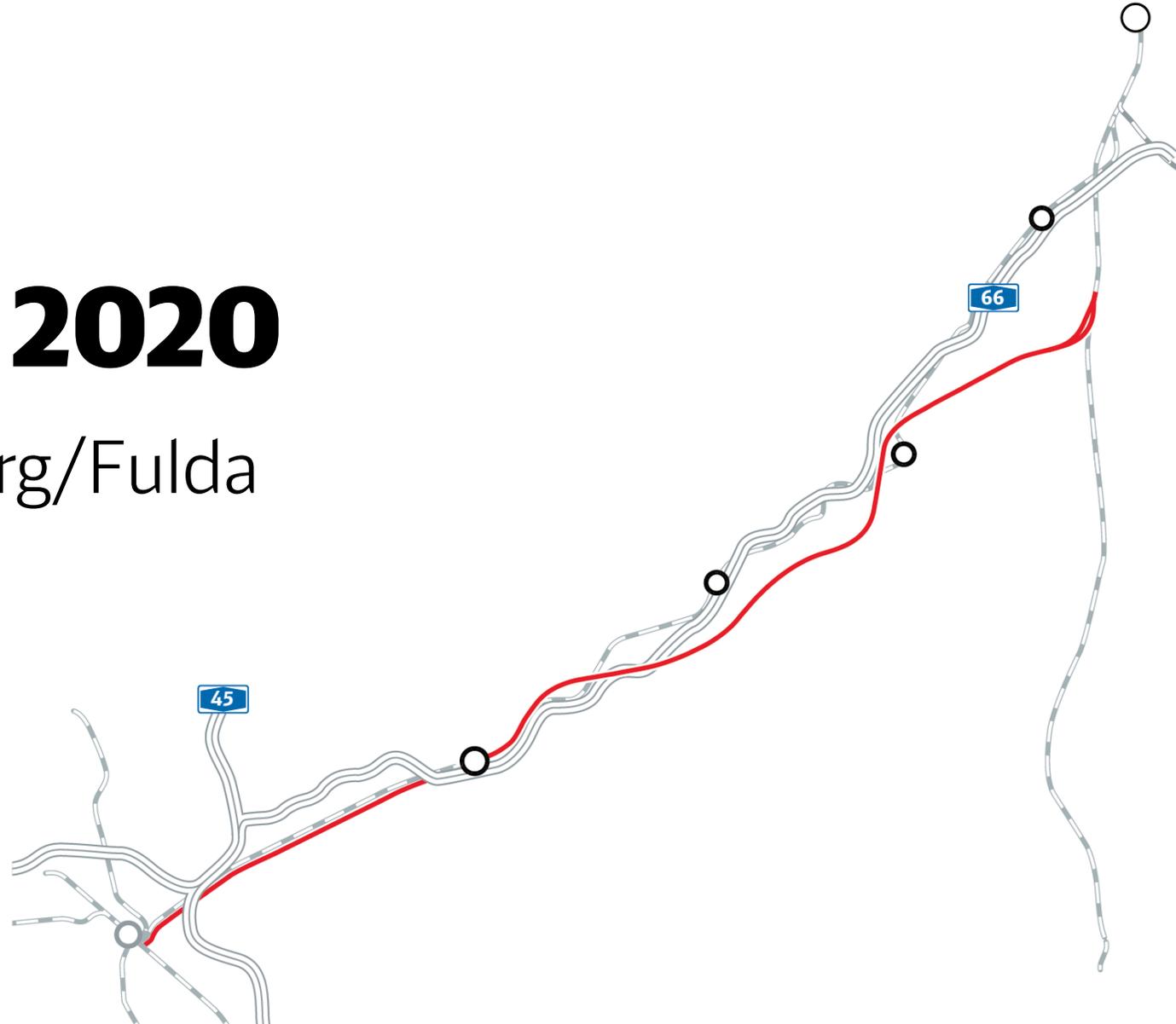


# Jahres-Rückblick 2020

Dialogforum Hanau–Würzburg/Fulda



29.07.2021 | Frankfurt am Main



1. Überblick
2. Neubaustrecke Gelnhausen–Fulda
3. Ausbaustrecke Hanau–Gelnhausen
4. Herausforderungen 2021
5. Chronologie Dialog 2020
6. Das Dialogforum
7. Arbeitsgruppen des Dialogforums

### Raumordnungsverfahren NBS

#### ABS

Abschluss der parlamentarischen Forderungen durch den deutschen Bundestag

Vorbereitung der Planänderung im Bereich Gelnhausen für den Abschnitt 5.17

Beginn der Tiefbau- und Kabelzugarbeiten für das ESTW Gelnhausen

Raumordnungsunterlagen förmlich ausgelegt von 01.06 bis 30.09.20 (plus Nachfrist)

350 Einwendungen: Anzahl, Inhalt zeigen: Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgreich

32 Info-Termine vor ROV für Politik und Öffentlichkeit online durchgeführt

#### NBS

Generalplaner-Ausschreibung in Vorbereitung

Bohrprogramm an Vorzugsvarianten begonnen für Planfeststellung

2. Sitzung AG Kompensation mit guten Ideen

## Förmliche Raumordnung, Info-Termin online

- Das Dialogforum erhielt vorab in einem geschützten Online-Bereich die Unterlagen zum Raumordnungsverfahren. In einer Sitzung und einem Workshop wurden Fragen geklärt und über das Verfahren informiert.
- Die Bahn hat 32 Info-Termine durchgeführt – wegen der Corona-Pandemie online als Live-stream plus Chat. So wurden die lokale Politik und die Öffentlichkeit über den Planungsstand vor dem förmlichen Raumordnungsverfahren informiert.
- Die Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel legten vom 1. Juni bis 30. September plus einer vierwöchigen Nachfrist die Raumordnungsunterlagen öffentlich vor Ort und im Internet aus.
- Rund 350 Stellungnahmen haben Träger öffentlicher Belange, Verbände und Personen eingebracht. Die Fachlichkeit und geringe Zahl könne der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zugerechnet werden. Nun prüfen die Regierungspräsidien die Stellungnahmen.
- Die Bahn hat mit der Vorbereitung der Vorplaner-Ausschreibung begonnen.
- Mit Bohrungen wird der Baugrund an den Vorzugs-Varianten IV und VII untersucht.



Foto: Live-Stream & Chat, Volker Vorwerk, DB



Foto: Kernbohrmaschine, Thorsten Klippert, DB

## Bohrungen an Varianten IV & VII für Planfeststellung

Auch für die Planfeststellung muss die Bahn – trotz Raumordnung – zwischen der Antragsvariante IV und der maßgeblichen Alternative VII abwägen. Mit einer vergleichbaren Planungstiefe müssen Vor- und Nachteile der Varianten für die Planfeststellung konkretisiert werden.

Die Bahn bohrt nicht für das Raumordnungsverfahren, sondern für die kommende Planungsphasen und die anschließende Planfeststellung, die Baugenehmigung.

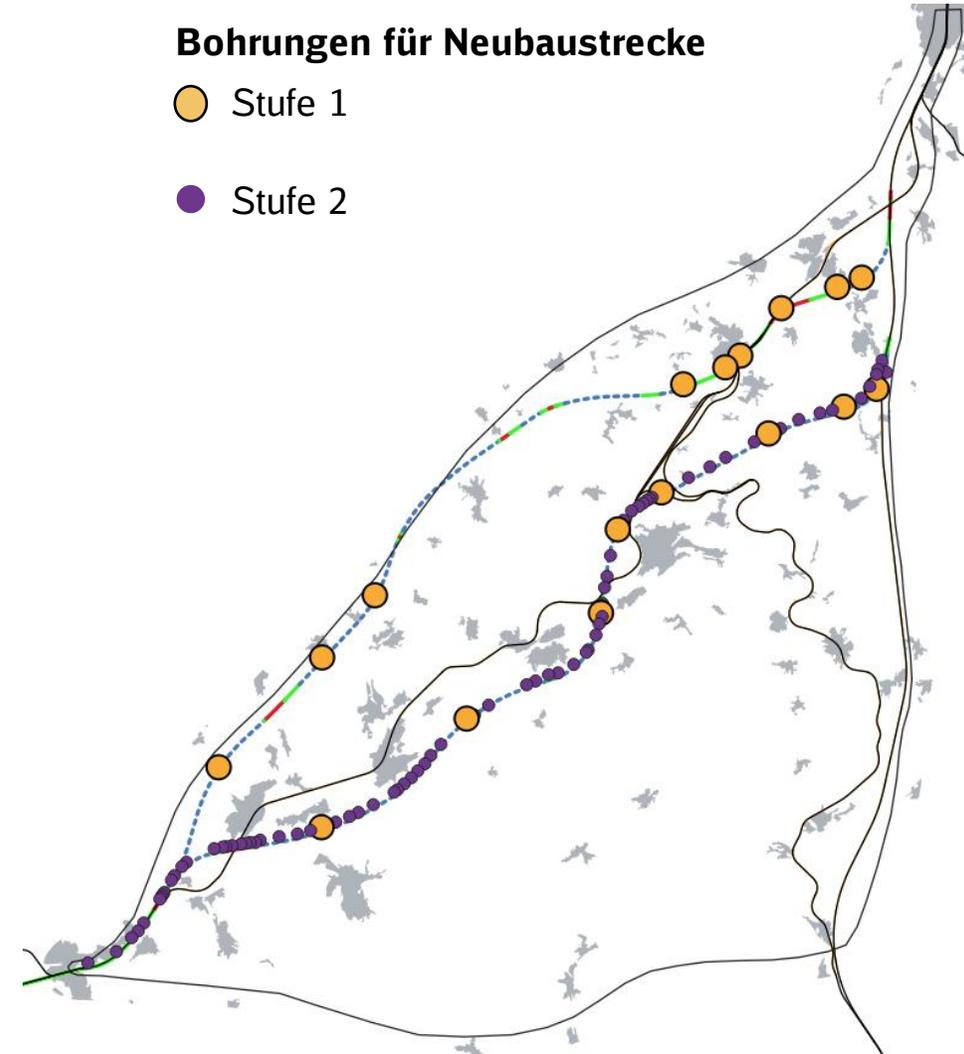
Neben Bohrungen richten Fachleute auch Messtellen für das Grundwasser ein und untersuchen den Untergrund mit physikalischen Methoden wie Schallreflektion.

Betroffene Grundeigentümer wurden angeschrieben und die Betretung beantragt.

### Bohrungen für Neubaustrecke

● Stufe 1

● Stufe 2



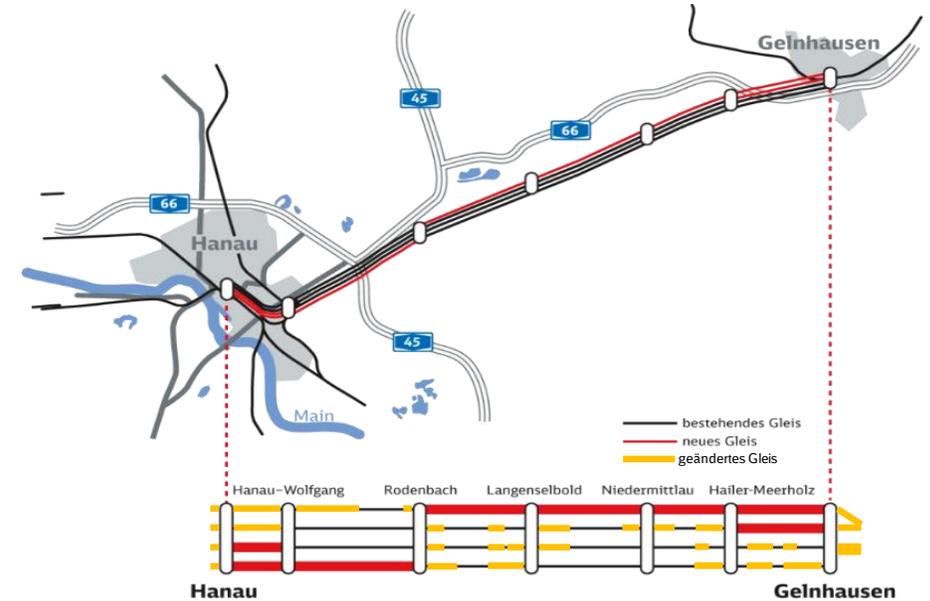
# Vorab-, Hauptmaßnahme | Parlamentarische Befassung erfolgreich

## Vorab- und Hauptmaßnahmen

- Arbeiten am ESTW Gelnhausen wurden fortgeführt. Vorarbeiten zu Ersatz-Brücken (A66, Wirtschaftsweg) und neuer Personen-Unterführung bei Hailer-Meerholz wurden begonnen.
- In der Hailerer Aue hat die Bahn einen Ersatzbrunnen geschaffen.
- Die Bahn hat Entwurfs- und Genehmigungsplanung fortgeführt.
- Die Baubetriebliche Anmeldung wurde vorgenommen.
- Die Bahn hat eine Projektwerkstatt mit Behörden eingerichtet.

## Bundestag folgt Region bei zusätzlichen Maßnahmen

- Der Bundestag hat Mehrkosten für Lärmschutz an der gesamten Strecke auf gleichem Niveau der Lärmvorsorge grundsätzlich genehmigt.
- Für die Gestaltung der Lärmschutzwände stellt der Bund anteilig bis zu 5 Millionen Euro zusätzlich bereit.
- Verkehrsstationen werden barrierefrei ausgebaut, Bahnsteige zumeist auf 3 m verbreitert.
- Der Bund finanziert die Videoüberwachung der Stationen.



Maßnahme   Mehrkosten	beantragt	genehmigt
Lärmschutz Schall 03	5,0 Mio. €	5,0 Mio. €
Glaselemente	4,8 Mio. €	finanzierbar
Gestaltung Lärmschutzwände	21,0 Mio. €	5,0 Mio. €
Lichtbänder	1,8 Mio. €	finanzierbar
Barrierefreier Ausbau	19,6 Mio. €	17,6 Mio. €
Videoüberwachung	1,4 Mio. €	1,4 Mio. €

# Herausforderungen in 2021

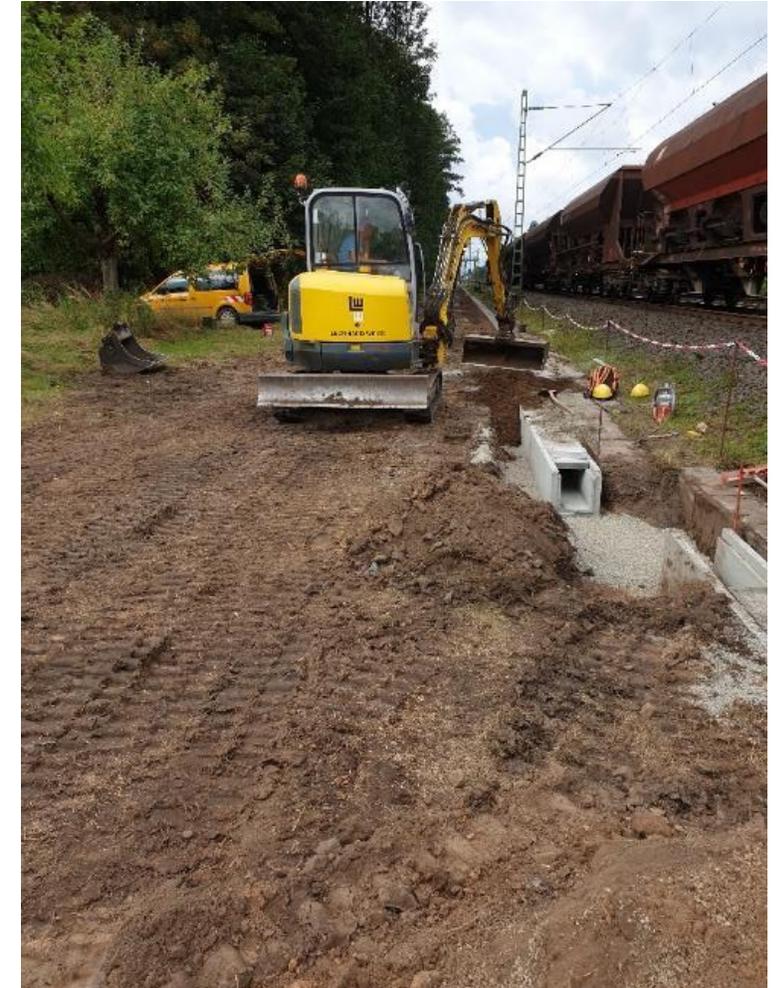
## Der Dialog geht weiter

### Neubaustrecke Gelnhausen–Fulda

- Die Regierungspräsidien planen im Herbst einen Erörterungstermin zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit. Anschließend erstellen die Behörden ihre raumordnerische Stellungnahme zur Neubaustrecke.
- Die Baugrunduntersuchungen an der Neubaustrecke werden fortgesetzt. Sie bereiten die Planfeststellung vor.
- Die Bahn berät die Region hinsichtlich möglicher Forderungen zum Lärmschutz an der Bestandsstrecke zwischen Gelnhausen und Fulda. Die Ergebnisse können in die Parlamentarischen Befassung eingebracht werden.

### Ausbaustrecke Hanau–Gelnhausen

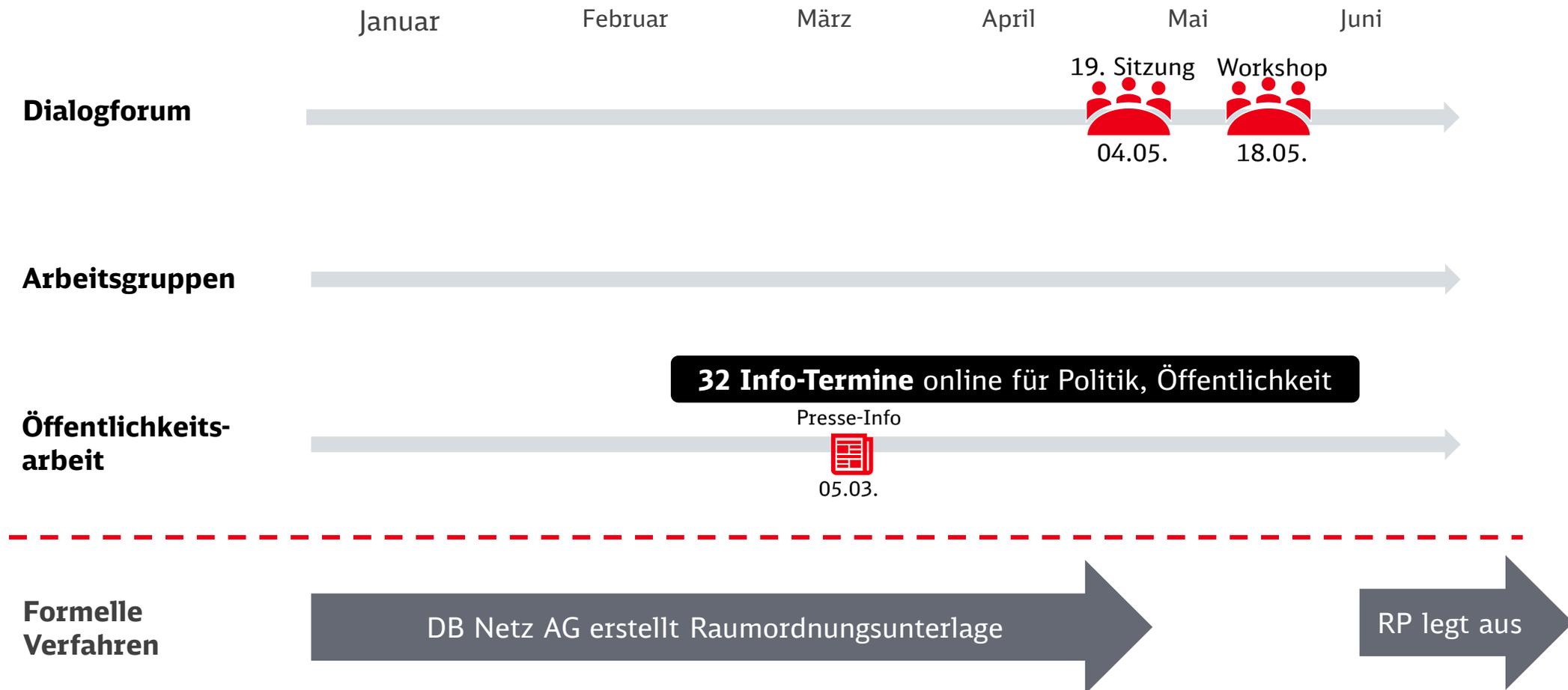
- Das Eisenbahnbundesamt prüft den Antrag auf Planänderung zur Ausbaustrecke für den Abschnitte 5.17.
- Die Vorabmaßnahmen an der Ausbaustrecke werden fortgeführt. Hailer-Meerholz: Personenunterführung, A66-, Wirtschaftswege-Brücke, Gelnhausen: ESTW
- Die Entwurfs- und Genehmigungsplanungen für die weiteren Abschnitte werden fortgeführt



Erdarbeiten für neuen Kabelkanal an der Ausbaustrecke Hanau–Gelnhausen

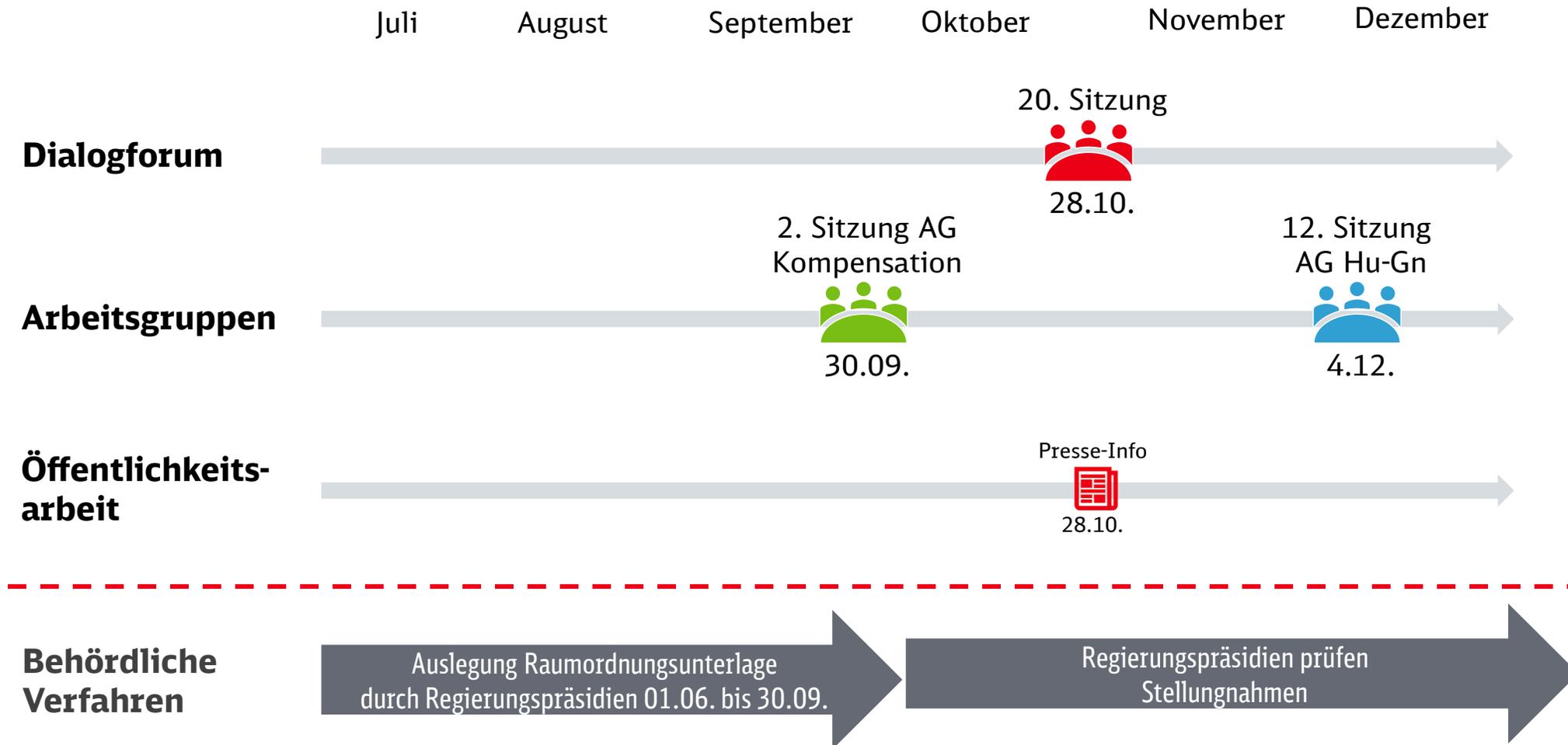
# Chronologie Dialog 2020

## 1. Halbjahr | Termine von Sitzungen und Ereignissen



# Chronologie Dialog 2020

## 2. Halbjahr | Termine von Sitzungen und Ereignissen



# Das Dialogforum Hanau-Würzburg/Fulda

## Frühe Öffentlichkeitsarbeit

- Das Dialogforum ist Teil der von der Deutschen Bahn und dem Land Hessen organisierten **frühen Öffentlichkeitsbeteiligung** zum Projekt „Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda“.
- Es versteht sich als **Gremium**, in dem Vertretende betroffener Gruppen und Personen zusammenkommen, um ihre Ansichten zu möglichen Trassen auszutauschen, Fakten zu klären, Informationen aus erster Hand zu erhalten und Fragen zu beantworten.
- Das Dialogforum soll in einem **transparenten** Prozess und mit nachvollziehbaren Kriterien, eine Trasse finden,
  - die verkehrliche und betriebliche Ziele erreicht,
  - die raumverträglich und wirtschaftlich ist und
  - die Auswirkungen auf Mensch, Natur und Umwelt minimiert.
- Das Dialogforum beginnt seine Arbeit in einer frühen Planungsphase, um die Hinweise und das Wissen aus der Region aufnehmen zu können.
- Es ist als **Dialoginstrument** konzipiert, um die Ideen und das Zusammenwirken einer Gruppe zu nutzen.
- Das Dialogforum ersetzt nicht die **formellen Verfahren**, in denen entschieden wird, sondern ist ein Beratungsgremium, das die formellen Verfahren ergänzt, ohne diese zu verzögern.



Dialogforum und Arbeitsgruppen 2014–2020:  
über 50 Sitzungen,  
300 unterschiedliche Personen im Verteiler

# Arbeitsgruppen des Dialogforums

## Frühe Öffentlichkeitsarbeit

- In Info-Terminen werden Interessengruppen, Politik und die breite Öffentlichkeit vor Ort oder online informiert.
- In Workshops werden Themen des Dialogforums vertieft.
- Die Arbeitsgruppen (AG) behandeln wichtige Themen.
- Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen fließen in das Dialogforum und die Planung der DB Netz AG ein.
- Arbeitsgruppen gibt es zu mehreren Themen.



Dialogforum



AG Hanau – Gelnhausen (Hu-Ge)



AG Raumordnungsverfahren (ROV)



AG Verbesserung des Südkorridors (Süd)



AG Kompensation



Info-Termine

**Vielen Dank**